
Drehbare Magnete

Flexibilität und Sicherheit

Durch verschiedene Bewegungsmöglichkeiten kann die Magnettraverse den unterschiedlichen Anforderungen der Anwender angepasst werden. Das Drehen des Magneten oder der Magnete nimmt hier eine zentrale Rolle ein.

Drehbare Magnete werden nicht nur wegen ihrer hohen Anpassungsfähigkeit eingesetzt, sondern sie sind auch ein wesentliches Element im sicheren magnetischen Warenumschlag.

Die Magnete werden manuell oder motorisch gedreht, bevor sie auf der Last aufgesetzt werden. In folgenden Situationen sind drehbare Magnete von hohem Nutzen:

Unterschiedliches Material – eine Magnetanlage

Oft ist es notwendig, mit derselben Magnetanlage unterschiedliche Lasten mit verschiedenen Dimensionen zu heben. Ein typischer Anwendungsfall ist der Materialumschlag von Stabstahl und Blech im gleichen Hallentrakt. Die Magnettraverse benötigt einen hohen Flexibilitätsgrad, um sich auf die unterschiedlichen Materialabmessungen adaptieren zu lassen.

Für Stabstahl werden die Magnete parallel zur Last platziert, während sie für den Blechtransport um 90° gedreht werden.



Figure 1: Um 90° gedrehte Magnete auf einem Blechpaket



Figure 2: Magnete parallel zur Last gedreht, einen Rohrbund hebend

Verschiedene Materialbreiten – hohe Lagerdichte

Ein profitables Warenlager lebt von seinem guten Produktsortiment und seinem Produktmix. Zwangsläufig sind dadurch verschiedene Stahlformen, Materiallängen und Produktbreiten im Lager anzutreffen, die unterschiedlichen Raum einnehmen. Ertragreich wird das Lager nur dann, wenn eine optimale Lagerdichte erreicht und nicht zuviel Raum durch die Diversifikation beansprucht wird.

Drehbare Magnete helfen die Lagerdichte zu vergrössern, indem sie sich der Materialbreite anpassen. Bei schmalen Lasten oder einzelnen Bündeln werden die Magneten parallel zur Last platziert. Bei breiten Lasten oder beim Heben von mehr als einem Materialbund werden die Magnete gedreht.



Figure 3: Drehbare Magnete heben gleichzeitig 3 Profilrohrbünde

Sicherheit beim Heben von breiten Lasten

In einem Trägerlager werden besonders schmale Magnete eingesetzt, mit denen auch in engen Materialschluchten gearbeitet werden kann. Auf Abstände zwischen den Materialstapel oder Gänge wird aus Kostengründen bewusst verzichtet.

Im Trägerlager mit derart hoher Packungsdichte werden Profile unterschiedlicher Grösse gelagert. Anzutreffen sind sowohl 100 wie auch 1000 mm breite Träger. Bei einer breiten Last ist das mittige Aufsetzen der Magnete schwierig. Durch schräg stellen der Magnete wird verhindert, dass die Last bei nicht mittiger Aufnahme um die Längsachse abkippen kann.

Drehbare Magnete als Grundvoraussetzung für einen sicheren Transport der Last!



Figure 4: Drehbare Magnete auf breiten Lasten leicht schräg gestellt